

Onkologische Schulungen im Spiegel der Qualitätssicherung der DRV

Janett Zander

Stand: 19.10.11

Deutsche Rentenversicherung Bund

Bereich Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik

Fragestellungen

1. Welche Patientenschulungen werden in der medizinischen Reha durchgeführt?
2. Gibt es Einrichtungsunterschiede?
3. Wie bewerten die Rehabilitanden die Schulungsqualität?
4. Werden die Reha-Einrichtungen von den Peers unterschiedlich bewertet?

Therapeutische Versorgung: KTL Onkologie, Reha 2009

KTL-Kapitel	Anteil der Rehabilitanden mit mind. einer Leistung	pro Rehabilitand	
		Leistungen pro Woche	Dauer (Std.) pro Woche
Sport- und Bewegungstherapie	88%	6,5	3,8
Physiotherapie	94%	5,1	2,5
Information, Motivation, Schulung	100%	6,3	3,7
Klinische Sozialarbeit, Sozialtherapie	65%	0,9	0,4
Klinische Psychologie, Neuropsychologie	84%	2,7	2,2
Physikalische Therapie	89%	5,8	2,1
Rekreationstherapie	40%	3,6	2,5

Quelle: Therapeutische Versorgung (KTL), Reha-Entlassungsberichte 2009, Rehabilitanden der DRV, n=102.821

Therapeutische Versorgung: KTL

Standardisierte und nicht-standardisierte Schulungen in der onkologischen Rehabilitation (Auswahl)

Standardisierte Patientenschulungen	C461 – Standardisierte Schulung bei Tumorerkrankungen
	C441 – Standardisierte Schulung bei Anus praeternaturalis oder Urostoma
	C451 – Standardisierte Schulung bei sonstigen gastrointestinalen Erkrankungen
Nicht-standardisierte Patientenschulungen	C469 – Nicht-standardisierte Schulung bei Tumorerkrankungen
	C449 – Nicht-standardisierte Schulung bei Anus praeternaturalis oder Urostoma
	C459 – Nicht-standardisierte Schulung bei sonst. gastrointestinalen Erkrankungen
	C47X – Onkologisches Trainingsprogramm

Therapeutische Versorgung: KTL Onkologie, Reha 2009

Onkologische Rehabilitanden, n=102.821

Ausgewählte Leistungsgruppen	Anteil der Rehabilitanden mit mind. einer Leistung	pro Rehabilitand	
		Leistungen pro Reha	Dauer (Std.) pro Reha
Schulungen (C14X-C52X)	73%	3,6	3,4
-standardisiert	41%	3,2	3,0
-nicht standardisiert	38%	2,5	2,4

Alle Rehabilitanden der DRV, n=692.908

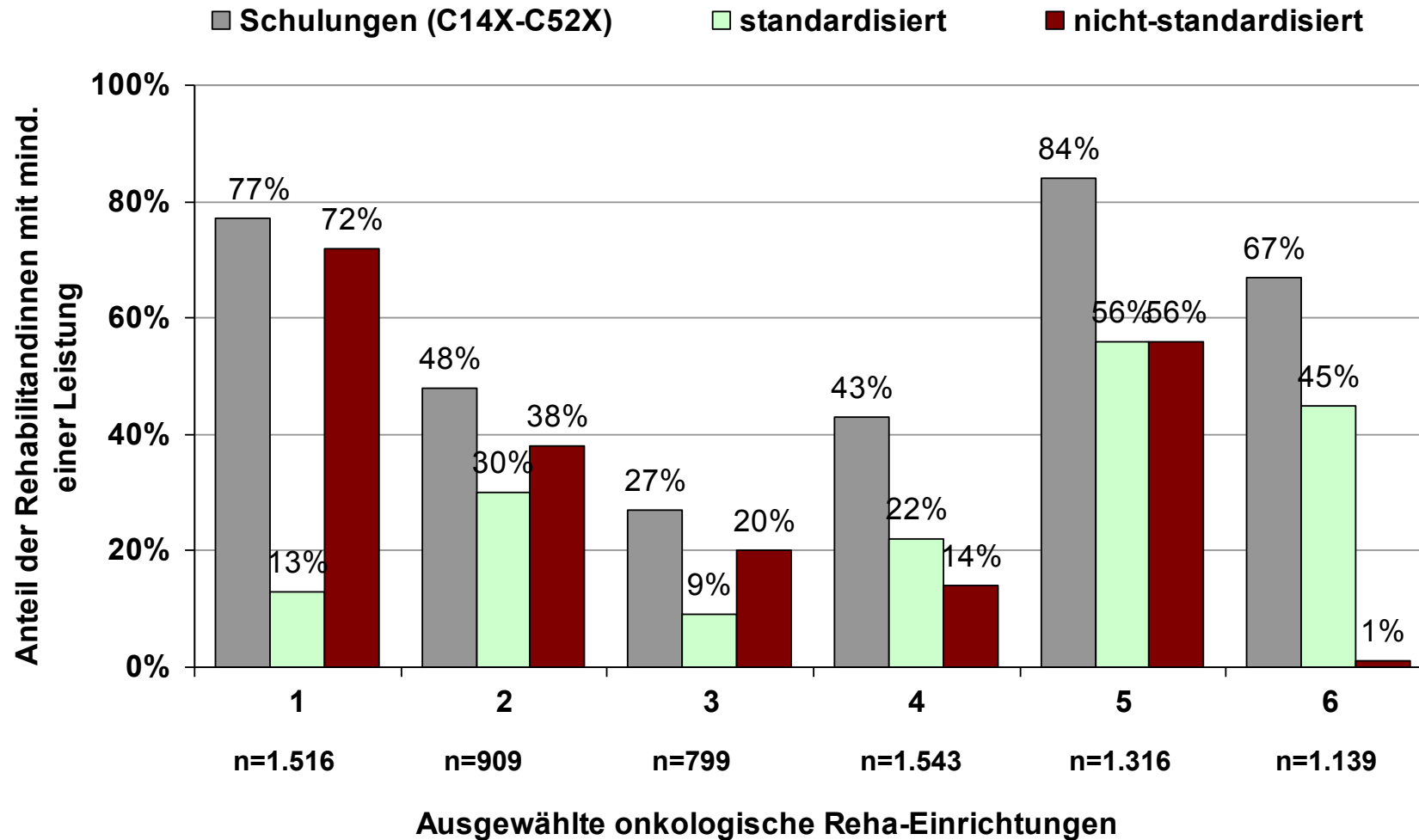
Ausgewählte Leistungsgruppen	Anteil der Rehabilitanden mit mind. einer Leistung	pro Rehabilitand	
		Leistungen pro Reha	Dauer (Std.) pro Reha
Schulungen (C14X-C52X)	67%	4,8	4,2
-standardisiert	45%	4,7	4,1
-nicht standardisiert	32%	3,3	2,9

Quelle: Therapeutische Versorgung (KTL), Reha-Entlassungsberichte 2009, Rehabilitanden der DRV

Therapeutische Versorgung: KTL

Onkologische Reha-Einrichtungen im Vergleich – Reha 2009

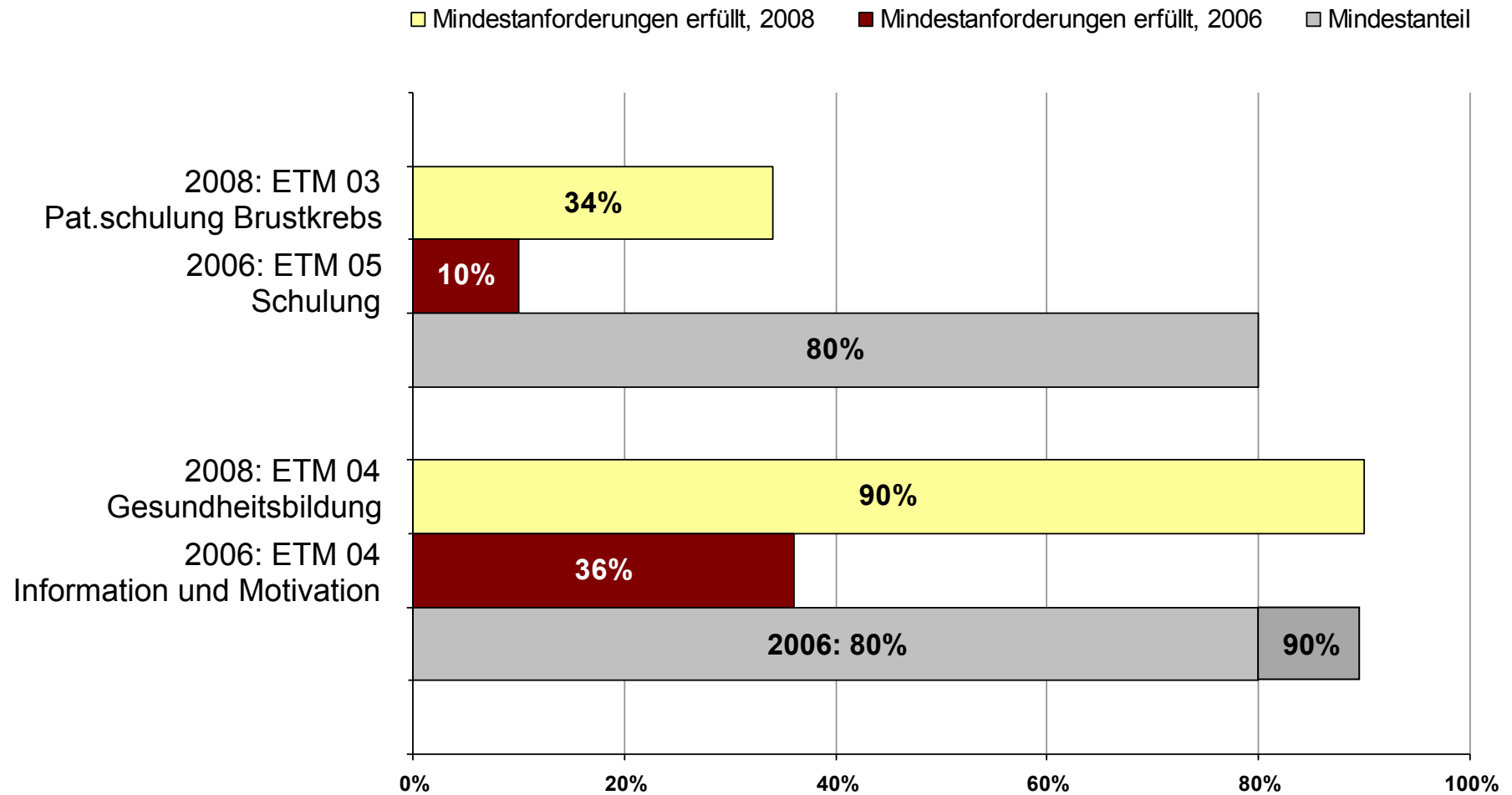
Anteil der Rehabilitanden mit mind. einer Leistung



Quelle: Therapeutische Versorgung (KTL), Reha-Entlassungsberichte 2009, Rehabilitanden der DRV

Reha-Therapiestandards Brustkrebs

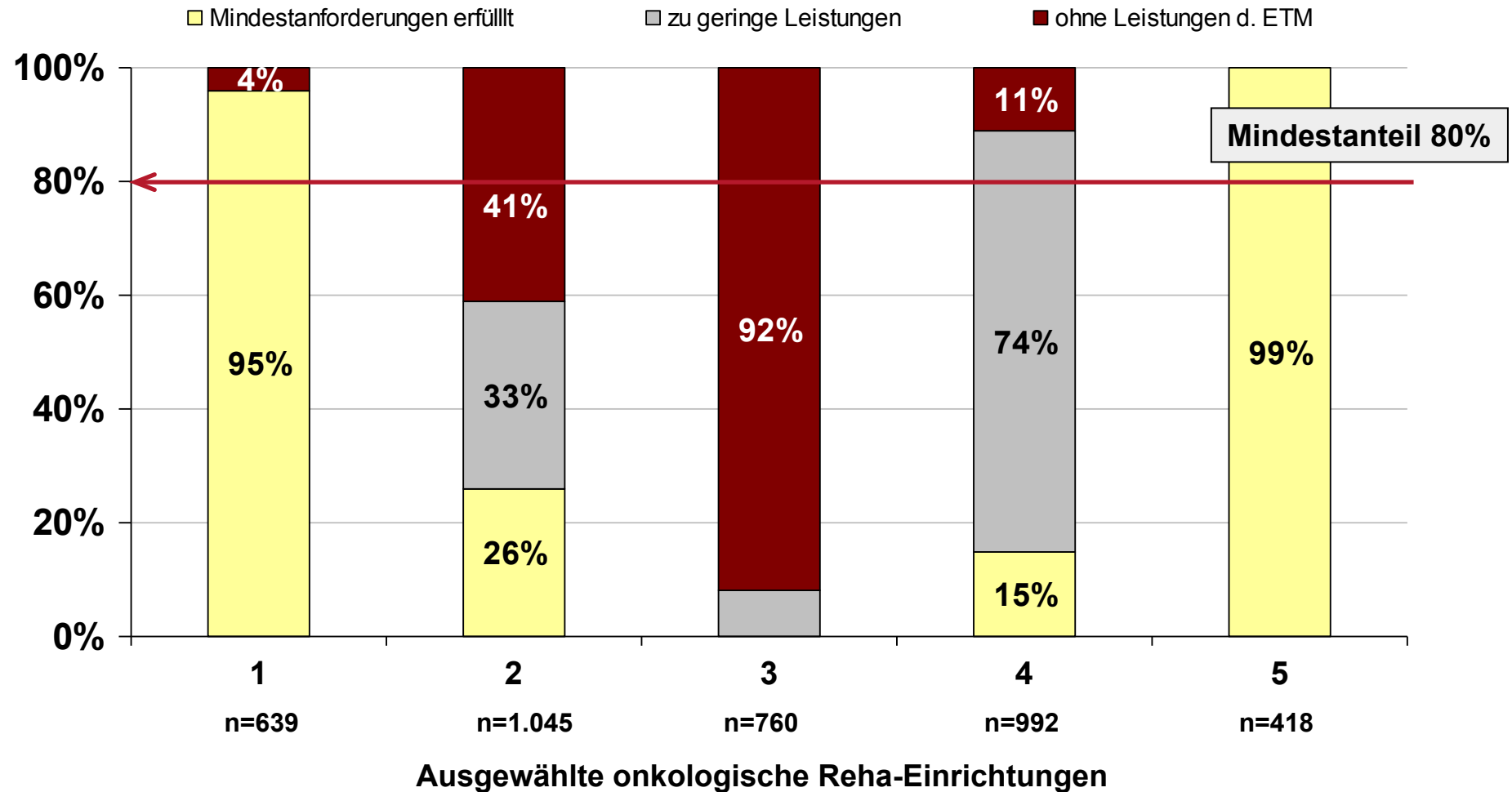
Auswertungen zur Versorgungsrealität – Zeitvergleich



Reha-Therapiestandards Brustkrebs

Onkologische Reha-Einrichtungen im Vergleich – Reha 2008

ETM 03: Patientenschulung Brustkrebs



Rehabilitandenbefragung

Somatische Indikationen

Fragen zu Vorträgen, Seminaren od. Schulungen

Gesundheitsbildung und Gesundheitstraining während der Reha

8

Haben Sie an folgenden Vorträgen, Seminaren oder Schulungen teilgenommen?
Wenn ja, wie beurteilen Sie diese?

Zu den Themen Ernährung, (Über-)Gewicht und Gewichtsabnahme?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S26/S27
Nein, nicht teilgenommen	Ja, und sie waren →	sehr schlecht	schlecht	teils, teils	gut	sehr gut	

Zu den Themen Stress und Stressabbau?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S28/S29
Nein, nicht teilgenommen	Ja, und sie waren →	sehr schlecht	schlecht	teils, teils	gut	sehr gut	

Zu den Themen Schmerz und Schmerzbewältigung?

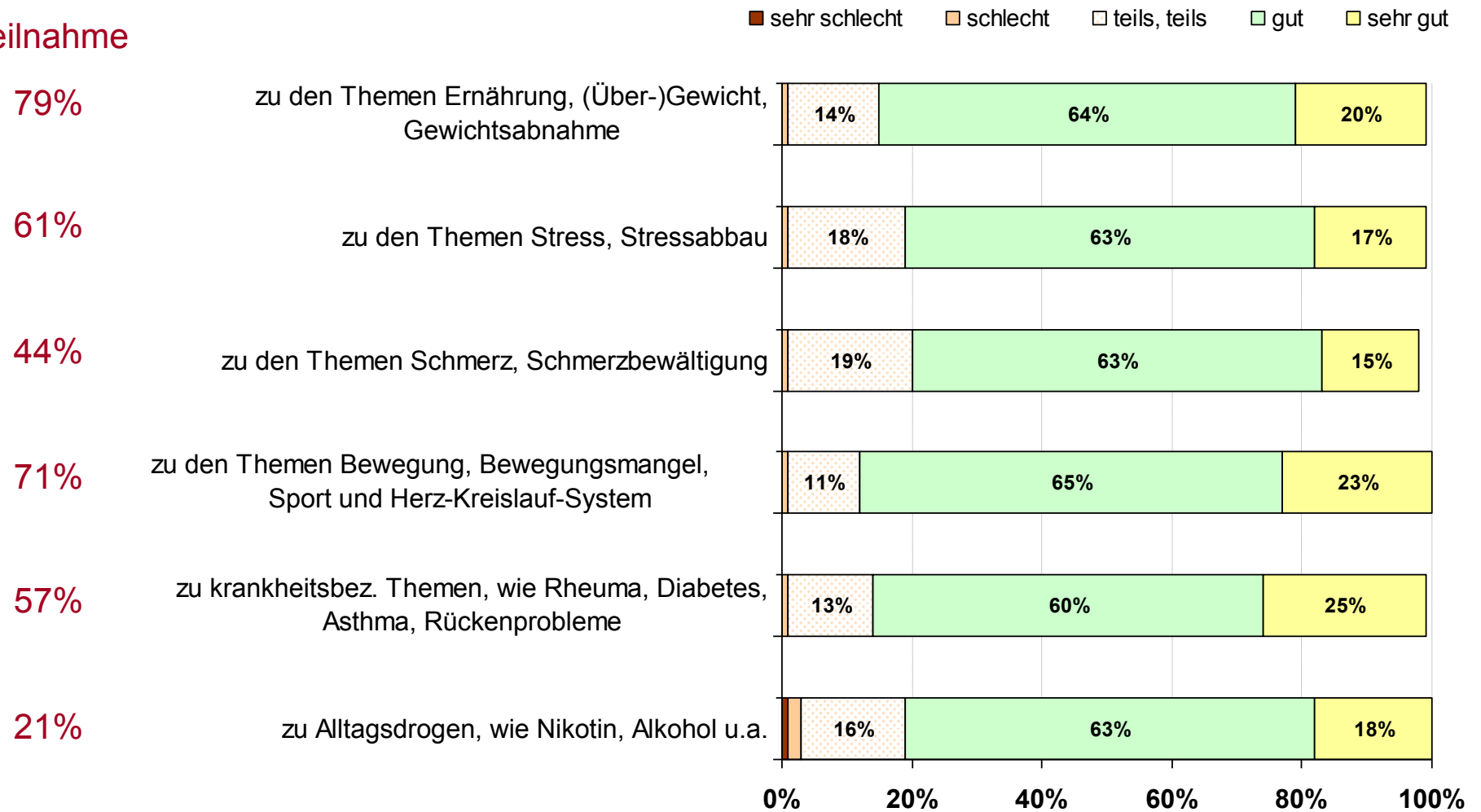
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S30/S31
Nein, nicht teilgenommen	Ja, und sie waren →	sehr schlecht	schlecht	teils, teils	gut	sehr gut	

Rehabilitandenbefragung

Bewertung von Vorträgen, Seminaren od. Schulungen

Onkologische Reha-Einrichtungen

Teilnahme

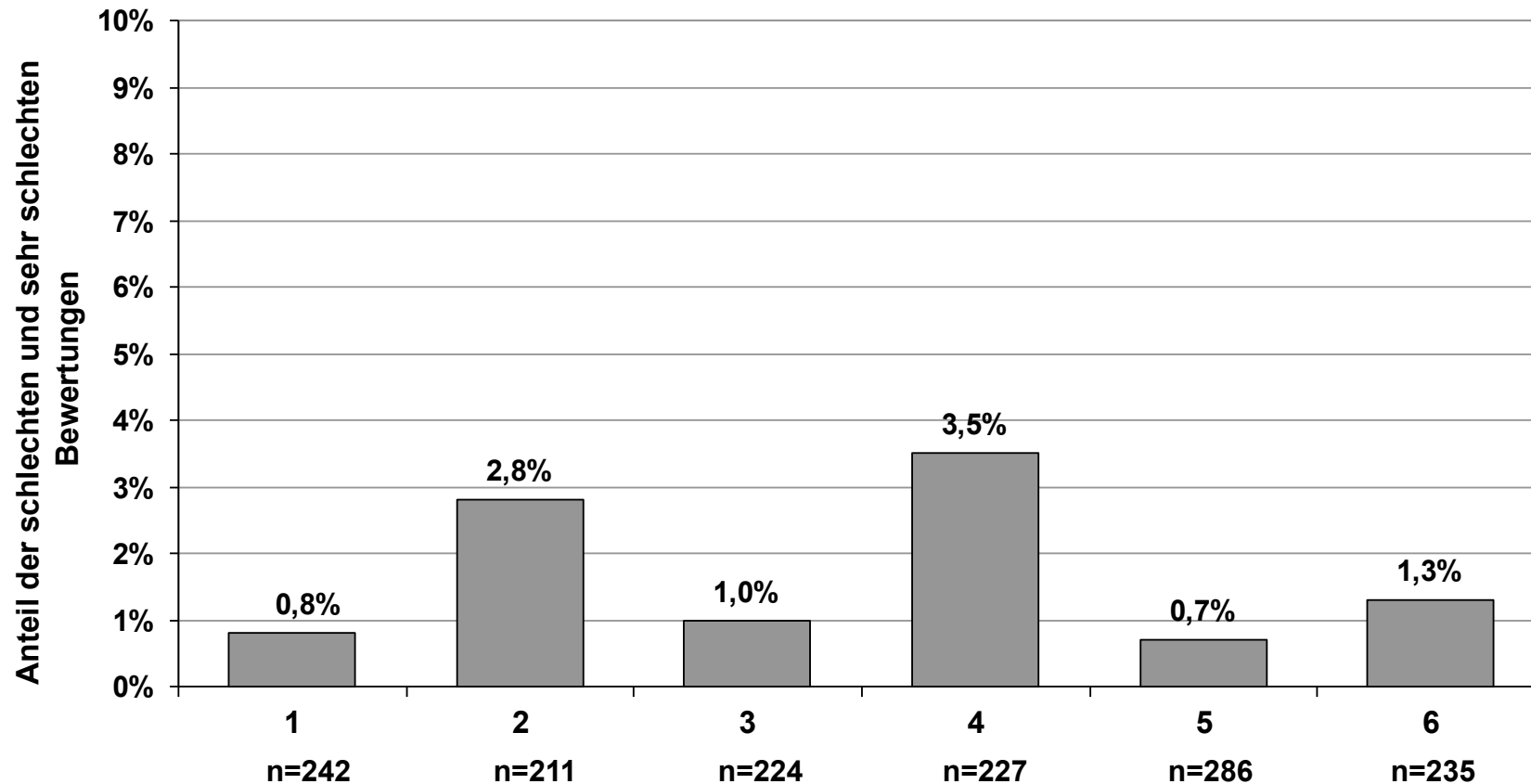


Rehabilitandenbefragung

Bewertung von Vorträgen, Seminaren od. Schulungen

Onkologische Reha-Einrichtungen im Vergleich

Sehr schlechte und schlechte Rehabilitanden-Bewertungen



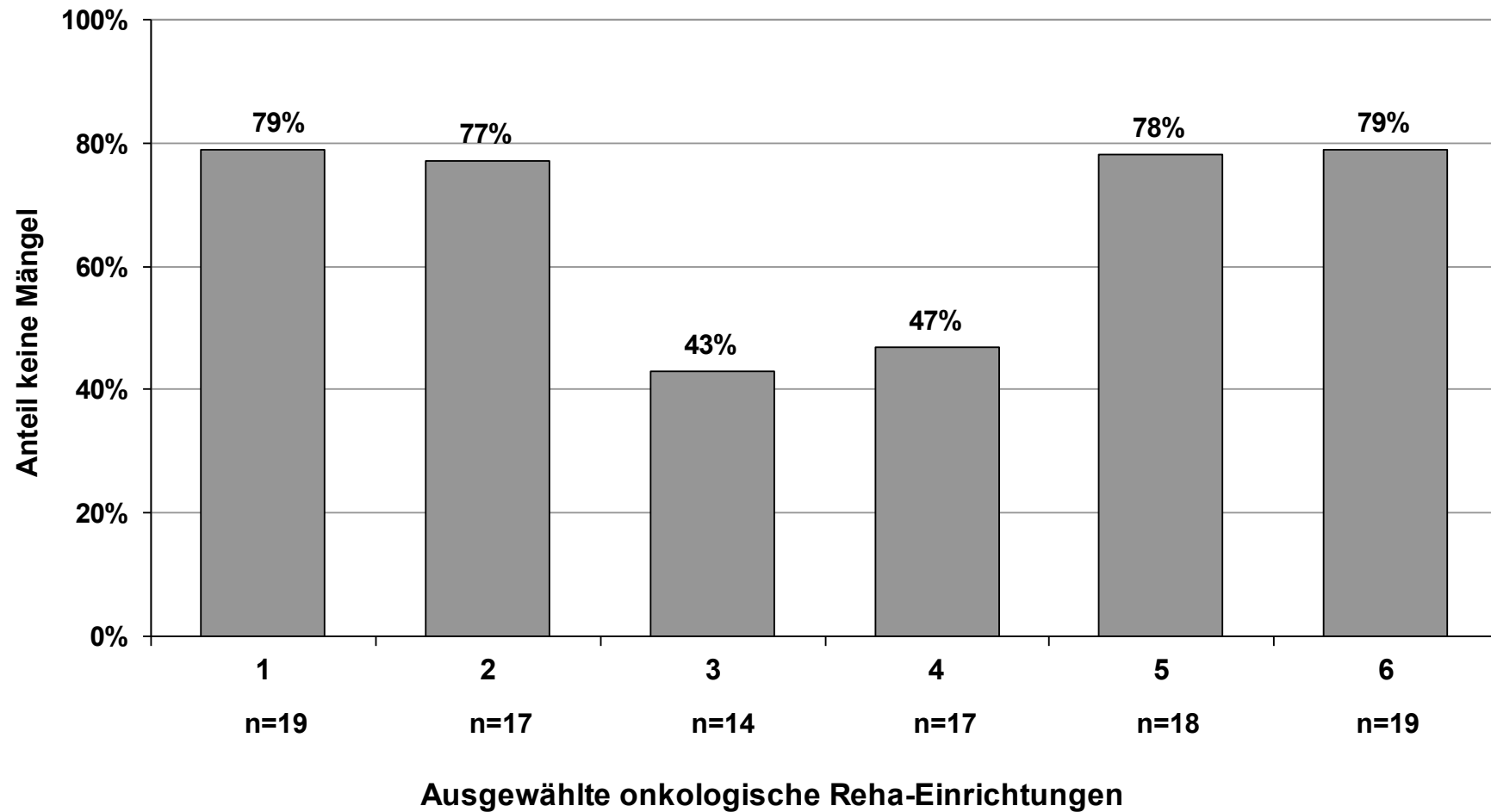
Ausgewählte onkologische Reha-Einrichtungen

Peer Review

Somatische Indikationen

C - Therapieziele und Therapie				
7. Rehabilitationsziele				
	keine Mängel	leichte Mängel	gravier. Mängel	
7.1 Individuelle Erwartungen und Ziele des Patienten dargelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.2 Ziele adäquat für Reha-Problem des Patienten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8. Rehabilitationsverlauf				
	keine Mängel	leichte Mängel	gravier. Mängel	nicht relevant
8.1 Behandlungskonzept schlüssig dargestellt Art der Behandlungsmaßnahmen adäquat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.2 Beeinträchtigungen der Strukturen und Funktionen: somatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.3 Beeinträchtigungen der Strukturen und Funktionen: psychisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.4 Aktivitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.5 Teilhabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.6 edukative Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.7 Dichte und Reihenfolge der Behandlungsmaßnahmen adäquat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.8 Verlauf des Reha-Prozesses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.9 Motivation und Kooperation des Patienten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Peer Review – Somatische Indikationen Onkologische Reha-Einrichtungen im Vergleich Edukative Leistungen



Fazit

- Standardisierte Patientenschulungen werden in der Onkologie häufiger und länger durchgeführt als nicht-standardisierte.
- Der Anteil spezieller Schulungsleistungen entspricht nicht der in den RTS Brustkrebs definierten Mindestanforderung.
- Bei allen QS-Verfahren (einschl. Peer Review) gibt es auffällige Einrichtungsunterschiede.
- Die Rehabilitanden bewerten den Bereich Vorträge/Seminare/Schulungen positiv.

**Onkologische Schulungen im Spiegel der
QS der DRV**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

janett.zander@drv-bund.de